

Aus Anlass von 10 Jahren KREISEL auch in diesem rundBRIEF ein Auszug aus Grußworten!

10 Jahre KREISEL e. V.

Hamburg

Als mir eine Kollegin, die ich um Rat fragte, wo ich denn meine Ausbildung zur Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin machen könnte, den KREISEL empfahl, war ich interessiert und neugierig. Sie meine nämlich: „Der KREISEL ist genau das Richtige für Dich“.

Nicht nur die inhaltliche Ausbildung ist bemerkenswert, sondern auch die Atmosphäre, die Margarita und Jochen so großzügig verströmen: Freundlichkeit, Interesse an jeder einzelnen Person, Humor, Anteilnahme und voller persönlicher Einsatz. SUSANNE ALBRECHT, KREISEL-Absolventin und Referentin

Neues Passwort

Seit Jahresanfang gibt es ein neues Passwort für Mitglieder im KREISELnetzwerk. Wir haben damals allen eine entsprechende Mail zugesandt. Wer diese nicht erhalten hat, schicke uns bitte eine kurze Nachricht!

Nachteilsausgleich

Der Vortrag von Herrn Höller vom Landesverband Legasthenie Hessen, gehalten auf der KREISELtagung in HEIDELBERG, steht ab sofort auf unserer Website www.kreiselhh.de.

Neben den dazugehörigen juristischen Hintergründen enthält der Vortrag eine Fülle von pädagogischen Möglichkeiten, wie Kindern von Seiten der Schule Entlastungen gegeben werden können. Jede LerntherapeutIn sollte diese kennen, um darüber mit der Schule „zu verhandeln“!

BVL-Zertifizierte

Ich weise noch einmal darauf hin, dass diejenigen, die das vom KREISEL vergebene Zertifikat Dyslexietherapeutin nach BVL® erhalten haben, berechtigt sind, sich auf der Website des BVL als TherapeutIn einzutragen. Im Unterschied zu LegaKids – hier nimmt der KREISEL die Weiterleitung vor – erfolgt beim BVL der Eintrag durch die jeweils berechnigte Person!

Lernserver

Ende des Monats findet ein Treffen zwischen KREISEL und Lernserver statt, auf dem die Konditionen für die zukünftige Zusammenarbeit besprochen werden. Im nächsten KREISELrundBRIEF wird es dann hoffentlich eine Ausschreibung geben. Für Netzwerkmitglieder weis ich noch einmal darauf hin, dass die Materialien des Lernserver von unserem Netzwerk-Partner Lernserver zu vergünstigten Preisen bezogen werden können – siehe unter www.kreiselhh.de Netzwerkpartner

AZUBI GESUCHT!

in Hamburg-Winterhude sucht die Grundschule Forsmannstraße eine LerntherapeutIn, die in ihrer Ausbildung eine Schule brauchen, in der sie hospitieren können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Arbeit unseren „lernauffälligen“ Kindern weiter helfen könnte. Ein kleines Honorar ist nach Absprache möglich! Grundschule Forsmannstraße Tel. 040 - 270 98 180.

Lerntherapeutin gesucht

Die Praxis der Drs. Aust bzw. Aust-Claus in Wiesbaden sucht eine Lerntherapeutin Tel: 0611/ 30 89 136 Fax: 0611/ 60 10 628, E-Mail: info@opti-mind.de

Information für TeilnehmerInnen der Seminare "Förderung der Sensomotorik in der Lerntherapie"

Im genannten Seminar von CHRISTEL UNSHELM sind in der Mind-Map "Materialien für die Förderung" die "Schnapper" – Fangbecher von Tupperware – erwähnt. Jetzt hat die Firma sie wieder aufgelegt. Sie sind unter dem Namen Fun-Ball Maxi, Bestellnummer S 517 zum Preis von 17,95€ zu erhalten. Und auch für dieses Spielzeug gilt: 30 Jahre Garantie! Fachlich einzuordnen sind sie unter: Förderung der Auge-Hand Koordination unter besonderer Berücksichtigung der Krafft dosierung, das Ganze verbunden mit viel Spaß auch noch für Kinder älteren Jahrgangs.

Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen IWIN

Das Land Niedersachsen bietet Unterstützung zur Weiterbildung

- bereitgestellte Mittel des ESF zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten in niedersächsischen kleinen und mittleren Unternehmen oder von Kleinunternehmen.
- wichtig ist, dass die Weiterbildung zur Anpassung an den Strukturwandel des den Antrag stellenden Unternehmens/Kleingewerbes beiträgt. (Das passt für Logopäden, Ergotherapeuten etc.)
- Die Weiterbildung sollte in NIEDERSACHSEN stattfinden (für HAMBURG bräuchte es eine Begründung).

- Gefördert werden Qualifizierung, die sich auf Vermittlung von beruflichen Fachkenntnissen oder methodischen Kenntnissen oder zur Stärkung der Sozialkompetenz beziehen.
 - es gibt diverse regionale Anlaufstellen (siehe Website unten)
 - es werden für die Weiterbildung bis zu einer Höhe von € 20 pro Stunde und Teilnehmerin gefördert. Über die Höhe der Förderung entscheidet die Regionale Anlaufstelle auf der Grundlage des Antrags und der Richtlinienbestimmungen.
- Mehr Infos unter: www.iwin-niedersachsen.de

Lernförderung & Lerntherapie in Schule

Auf meine Einladung zu Erfahrungsberichten erhielt ich erste Eindrücke, hier von INGE WUNDELRIECH aus Siegen – vielen Dank!

„Im November letzten Jahres konnte ich (nach langer "Vorarbeit") als "Externe Fachkraft" eine (kostenpflichtige) Rechtschreibförderung an dem größten Gymnasium hier in Siegen starten. Ich führe sie in den 7. Stunden in Gruppen von 2-4 Kindern durch. Immerhin kamen nach Info-Flyern und Elterninfoabend für Interessierte aus der Erprobungsstufe (5. und 6. Klasse) 12 Kinder mit LRS und auch Legasthenie zusammen. Unglaublich aber wahr: All diese Kinder haben noch NIE Förderung erhalten, obwohl die Probleme z.T. riesig sind. Durch diese Tätigkeit ergab sich dann fast automatisch, dass ich mit mittlerweile 4 Kindern eine Einzelförderung in meinem "LernRaum" (Anbau am Haus) durchführe. Diese Kombination Schule/Praxis finde ich einfach ideal, auch wenn die Fahrwege zur Schule für einzelne Stunden manchmal lästig sind.

Zukünftig möchte ich an der Schule noch ein Aufmerksamkeitstraining sowie Workshops zum Thema "Hilfe Vokabeln!" durchführen. Meine Pläne fanden bei der Schulleitung und anderen Koordinatoren an der Schule Anklang und sollen im nächsten Schuljahr starten.

Die Schule möchte nun für die zukünftigen Aktivitäten einen Kooperationsvertrag mit mir abschließen. Solche Verträge werden offensichtlich immer häufiger zwischen Schulen und Wirtschaft/Unternehmen/Vereinen geschlossen um sich (wie man mir sagte) nach außen besser darstellen und rechtfertigen zu können, Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden sowie eine solide vertragliche Basis herzustellen.

Jetzt meine Frage: Existiert im KREISELnetzwerk bereits eine Art "Musterexemplar" eines solchen Kooperationsvertrages? Bei meinen Internet-Recherchen stieß ich lediglich auf Musterexemplare zwischen Musikschulen (Vereinen) und Schulen – JA – alle Erfahrungen und Dokumente stehen jetzt auf der KREISELwebsite www.kreislehh.de unter Schulprojekt und sind zur Nutzung frei gegeben.“

Veranstaltungen in HAMBURG und in HEIDELBERG

Für Details: AB INS NETZ unter www.kreislehh.de

HAMBURG

Neu vereinbarte Termine:

Dr. JOCHEN KLEIN Supervision & Praxisberatung: 8. Mai und 6. Juni (mit Netzwerktreff am 7.6.)

Terminverlegung:

KATHRIN GROBE Gehirngerechtes Lernen: Der Termin ist verlegt auf Sa/So, den 24. & 25. Oktober

ZUSÄTZLICHE REIHE - GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie HAMBURG

Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen = 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung

Nächster Beginn in HAMBURG: 14. & 15. März 2009

Der nächste Starttermin in HAMBURG wird dann im Herbst 2009 sein.

HINWEIS: Zertifizierung Dyslexietherapeutin BVL® für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Für „Ehemalige“ mit dem Abschluss des ersten Jahres in den Jahren 2000 bis 2008 gibt es einige freie Plätze. Mit Start am 26. Juni 2009 und Abschluss im Dezember 2010 kann das Zertifikat

Dyslexietherapeutin nach BVL® erlangt werden.

Alle Termine auf der Website www.kreislehh.de Lerntherapie

10. KREISELtagung in HAMBURG

Das Programm steht weitestgehend und ab sofort nehmen wir Anmeldungen für die Tagung entgegen!

Sa 31. Oktober & So 1. November 2009

Dyskalkulie, Rechenschwäche – ODER WAS?

Die Zahl der „Kinder mit Rechenschwäche“ nimmt ebenso zu wie die Anzahl der Tagungen zum Thema Dyskalkulie. An der Frage: „Wie kommt's?“ scheiden sich die Geister – Ist Mathematik so schwer? „Leiden“ mehr Kinder „an Dyskalkulie“? So wie angeblich schon an ADHS, LRS ...? Krankheit hin, Diagnose her: Womöglich haben Lehrperson, Lehrmaterialien sowie strukturelle, sprich Unterrichts-

bedingungen einen viel zu wenig beachteten Anteil. Sichtweisen (auf das Kind, auf Mathematik), Verhalten, Beziehung, Sprache können die notwendigen Eigen-Lernprozesse eines Kindes fördern oder behindern. Und das gleiche gilt für Materialien und Unterrichtsbedingungen.

Alles entscheidend bleibt die Frage: Wie kommen Kind und Materie Mathematik (besser) zusammen? Lernen von Mathematik wie von Schriftsprache bedeutet: Sich schon im Alltag über Handlungen (Sensomotorik) und deren Versprachlichung (Begriffe, Syntax) die Welt aneignen, eigene Konzepte entwerfen, Lernstrategien entwickeln – jeder einzelne Lerner braucht die zu ihm passende Sprache, die passende Beziehung, das passende Umfeld und Material. Dieses im Detail zu verstehen, dieses neuartige Verständnis aufzubringen und das komplizierte Zusammenspiel von Kind – Lernstoff – Lehrendem zu verfeinern, sind Ziel, Thema und Motto der KREISELtagung.

Vorträge (am Samstag)

Prof. WOLFRAM MEYERHÖFER
Prof. Dr. BIRGIT WERNER

- Rechenschwäche? Die gibt's doch gar nicht.
- „Plus mach' ich nur in der Schule“ - Zur Rolle von Sprache im Umgang mit Mathematik

Workshops (am Samstag)

INGO MALCHAU

Prof. WOLFRAM MEYERHÖFER

Prof. WOLFRAM MEYERHÖFER

Dr. SUSANNE GUCKELBERGER & NN

Dr. GABI RICKEN

NN (Lerntherapeutin)

Prof. Dr. BIRGIT WERNER

ILKA TIETZE

- Mit Großbausteinen Mathematikverständnis fördern
- Warum funktioniert die schriftliche Multiplikation?
- Warum funktioniert die schriftliche Subtraktion?
- Arbeitstitel: Mathematische Worte sind Zauber - Analyse einer Lerntherapiestunde durch eine Linguistin & eine Therapeutin
- Thema noch offen
- Eine Fallgeschichte – ganzheitlich & systemisch
- Mathematik im Alltag der Kinder
- "Mit-Mir-Kannst-Du-Rechnen-Spiele" für den Zehnerübergang

Tagesworkshop (am Sonntag) mit Prof. JENS HOLGER LORENZ

Anmeldungen sind ab sofort möglich: KREISELnetzwerk-Mitglieder 175€, Einzeltage 105€; Andere 210€, Einzeltage 125€; bei Anmeldungen nach dem 15. September erhöht sich der Preis um 10€ je Tag.

HINWEIS 1: Wer südlich einer Linie von Kassel – Köln oder in den östlichen Bundesländern lebt, zahlt einen jeweils um 40€ reduzierten Preis. **Ganz wichtig:** Dieses Angebot gilt aus organisatorischen Gründen nur, wenn es bei der Anmeldung gleich angegeben wird!

HINWEIS 2: Da die Tagung ein Teil unserer Dyskalkulie-Weiterbildungsgänge ist, gibt es nur eine beschränkte Teilnehmerzahl – ich bitte um frühzeitige Anmeldung!

HEIDELBERG

ANNETTE KIEHL

28. & 29. März 2009

Mathematische Basisfähigkeiten

(Freies Seminar und Wahlbereich für die Weiterbildung DYSKALKULIE)

MARGARITA KLEIN

17. April Supervision & Praxisberatung

MARGARITA KLEIN

18. & 19. April 2009, 15.00 bis 18.15 Uhr

Rituale in der Lerntherapie

(Für frühere AbsolventInnen der Weiterbildung Lernförderung und Lerntherapie als Auffrischung zum halben Preis)

Neu geplant:

MARGARITA KLEIN

3. Juli 2009, 15.00 bis 18.15 Uhr

Supervision & Praxisberatung

15. Januar 2010, 15.00 bis 18.15 Uhr

Supervision & Praxisberatung

Wünschens- und empfehlenswert ist, diese drei fest stehenden Termine „im Block“ zu buchen

Dr. JOCHEN KLEIN **Infonachmittag Sonntag 22. März 16.30 bis ca. 18.30 Uhr**

GRUNDLAGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie – Beginn 20. & 21. Juni 2009

Zugleich der erste Teil der Fortbildung zur Dyslexietherapeutin BVL® (Titel des Bundesverbands Legasthenie und Dyskalkulie e.V.). Akkreditiert beim Hessischen Kultusministerium

Weiterbildung Dyskalkulie Beginn – 9. & 10. Mai 2009 (bzw. für frühere Teilnehmer am 3. & 4. Oktober 2009; demnächst auch mit Zertifizierung durch den Bundesverband Legasthenie)

Zertifizierung Dyslexietherapeutin BVL® – Beginn 29. November 2009 für AbsolventInnen der GRUNDLAGEN

Mit frühlingshoffenden Grüßen JOCHEN KLEIN